

Mega-Event Gehirn-Wissen

Erleben Sie sechs Top-Referenten „live“,
u.a. die international bekannte und vielfach
ausgezeichnete Neurowissenschaftlerin

Prof. Dr. Elisabeth Phelps von der
New York University



Dr. Bernd
Hufnagl

Prof. Dr.
Elisabeth Phelps

Dr. Renée
Moore-Seiwert

Prof. Dr. Dr.
Onur Güntürkün

Dr. Manuela
Macedonia

Thorsten
Havener

Wann?

Samstag **1. Dezember** 2018

Wo?

Estrel Hotel Berlin



Telefon (089) 17 11 70 36

Veranstalter:



Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de

Dr. Renée Moore-Seiwert



Sei Perfectly Imperfect!

Menschlichkeit, Mindset, Motivation und Mut, ins Handeln zu kommen

Warum leiden wir als „perfectly imperfecte“ Menschen so unter einem Perfektionismus-Mindset? Persönliche Faktoren sowie unsere Umgebung verlegen Stolpersteine auf unserem Weg zu unseren großen Zielen. Wie können wir diese alten Blockaden hinter uns lassen, unsere „Zone of Genius“ entdecken und innovativer unsere Zukunft gestalten?

„Unsere eigene Motivation zu steigern und unseren Mut in schwierigen Zeiten zu finden, sind entscheidende Faktoren auf unserem Weg zu einem zufriedenen und erfolgreichen Leben,“ sagt Frau Dr. Renée Moore, „Deutschlands führende Motivations-Expertin“ (RTL) und „The New Global Leader“ (Huffington Post). Diese mitreißende Keynote ist voll von Inspirationen und Tipps, wie wir unsere persönlichen Grenzen überwinden können, um unser volles Potenzial zu entdecken und „imperfect“ in Action, ins Handeln, kommen können.

Zur Person:

Geboren in Texas und promoviert in Neurowissenschaften, hat sie es im Alter von 40 Jahren geschafft, ihre eigenen Millionen schweren Unternehmen im pharmazeutischen Bereich in Europa, Asien und Latein Amerika aufzubauen und erfolgreich zu verkaufen. Sie ist Positionierungs- und Verkaufsexpertin, "Deutschlands führende Motivations-Expertin" (RTL) und „The New Global Leader“ (Huffington Post).

Mittlerweile hat sie bereits mit Executive-Teams aus hunderten deutschen und internationalen Unternehmen gearbeitet. In den letzten 15 Jahren bereiste sie die Welt als professionelle Motivationsrednerin und hat Zehntausende von Zuhörern in Ländern wie Australien, Taiwan, Japan, Indien, China, Brasilien und zahlreichen Ländern Europas, Lateinamerikas und der USA begeistert.

Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de

Prof. Dr. Dr. Onur Güntürkün



Lernen, Entscheiden und Vergessen im Gehirn

Wie Lernen und Vergessen unser Gehirn ständig verändern

Gehirne besitzen keine Software; sie bestehen nur aus Hardware, die sich selber durch Lernen umbaut. Wenn Sie diesen Satz lesen und ihn morgen noch nicht vergessen haben, habe ich erfolgreich Ihr Gehirn strukturell verändert. Jede unserer Entscheidungen und Handlungen beruht auf einer Vorhersage des erwarteten Ergebnisses der Handlung. Lernen ist aus Sicht des Gehirns nichts anderes als eine Fehlerkorrektur. Wir lernen somit nur aus Fehlern. Jedes Mal, wenn das Ergebnis unserer Entscheidungen falsch war, baut sich die Hirnhardware um und unsere zukünftigen Entscheidungen wandeln sich. Ohne Fehlerrückmeldung passiert nichts und wir entscheiden immer wieder gleich.

Vergessen ist so wichtig wie Lernen. Wir vergessen weniger als wir glauben und das scheinbar Vergessene kann mit dem neu zu Lernenden interferieren. Zudem erinnern wir uns sehr lebhaft an viele Dinge, die nie passiert sind. Einen Teil unserer Biographie haben wir somit nie erlebt. Neurowissenschaftler fangen an, all diese Prozesse immer besser zu verstehen. Davon möchte ich berichten.

Zur Person:

Er ist ein türkisch/deutscher Professor für Biopsychologie an der Ruhr-Universität Bochum. Nachts halten ihn Fragen wach wie z. B. "Warum sind Gehirne asymmetrisch organisiert?", "Können verschieden organisierte Gehirne die gleichen Kognitionen erzeugen?" oder „Wie entsteht das Denken im Gehirn?“. Er hat Jahre an Universitäten in Deutschland, Frankreich, USA, Australien, Türkei, Belgien und Südafrika verbracht, bekam zwei Ehrendokortitel, ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopodina sowie der Nordrheinwestfälischen Akademie der Wissenschaften, ist Träger des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen und Senator der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Er erhielt viele nationale und internationale wissenschaftliche Auszeichnungen wie z. B. den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis und den Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, sowie die höchste Wissenschaftsauszeichnung der Türkischen Wissenschaftsorganisation.

Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de

Dr. Manuela Macedonia



„Beweg dich!“

Und dein Gehirn sagt danke

Warum sind sportliche Kinder besser in der Schule? Weshalb haben sportliche Menschen das bessere Gedächtnis? Über die positiven Auswirkungen regelmäßiger Bewegung auf unser Gehirn erzählt die Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia verständlich und mit einer Prise Humor.

Sie erklärt, warum Körper und Geist zusammengehören und wie wir über Bewegung Stresssymptome beseitigen aber auch Depression und Demenzerkrankungen vorbeugen können. Ein Vortrag für Jung und Alt, Frau und Mann!

Zur Person:

Sie ist Italienerin und promovierte an der Universität Salzburg über die Auswirkungen von Bewegung auf das Gedächtnis. Am Max-Planck-Institut für Neurowissenschaften Leipzig untersuchte sie die Vorteile des sensomotorischen Lernens von Sprache. Ihre Hauptaffiliation ist derzeit die Universität Linz: Hier wirkt sie an der Entwicklung und Testung intelligenter Systeme, die Menschen bei Lernprozessen sensomotorisch begleiten.

Die Wissenschaftlerin läuft beinahe täglich: aber, wie sie betont, nicht für ihre Figur, sondern für ihr Gehirn.

Dr. Bernd Hufnagl



Besser fix als fertig

Erkenntnisse für einen „hirngerechten“ Umgang mit Digitalisierung

Haben Sie auch schon bemerkt, dass Rasenmähen oder andere handwerkliche Tätigkeiten total entspannend sind? - In der digitalen Welt etwas scheinbar Anachronistisches. Ist es aber nicht, es ist Ausdruck der Sehnsucht nach dem Einfachen, dem Über- und Durchschaubaren, dem Bewältigbaren. - Unser Gehirn benötigt dieses Gefühl zur Beruhigung. Die Digitalisierung unserer Welt ist für viele Menschen ein Segen. Undenkbar, dass wir noch vor wenigen Jahren zur Informationssuche und -übermittlung Stunden und Tage benötigt haben. Wir sind durch die technischen Innovationen der letzten Jahrzehnte schneller geworden. Allerdings leben und arbeiten wir in einer Welt der Ablenkungen, zu vieles erregt unsere Aufmerksamkeit. Angst- und Neugiertrieb sind ständig aktiv, Muße, Geduld, innere Ruhe und Tagträumen wird zur absoluten Seltenheit. Stress ist die Folge, was in diesem Zusammenhang dazu führt, dass wir die Welt als beschleunigt wahrzunehmen beginnen.

Stimmt dabei die Hypothese, dass die digitalisierte Welt keine idealen Rahmenbedingungen für Glück, Gesundheit, Motivation und Kreativität bietet? Sind wir Opfer des „Systems“ oder sind wir eigenverantwortlich für die Schaffung hirngerechter Bedingungen? Dieser spannende und humorvolle Keynote Vortrag zeigt eindrucksvoll auf, wie sich unser Gehirn an die digitalisierte Welt anpasst und wie wir vom Wissen der Hirnforschung und Verhaltensbiologie profitieren können.

Zur Person:

Er hat an der Universität Wien Biologie und Medizin studiert und war zehn Jahre lang am Wiener AKH in der Hirnforschung tätig. Der Neurobiologe, Führungskräftetrainer und Managementberater widmet sich seit 2003 dem Zusammenhang zwischen Gesundheit und Arbeitswelt, betreut mit seinem Team namhafte internationale Unternehmen und ist Autor des Buches „Besser fix als fertig“.

Er ist gefragter Seminarleiter und Speaker und hält zahlreiche Keynote-Vorträge und Managementtrainings im In- und Ausland, in denen er spannende und unterhaltsame neurowissenschaftliche und verhaltensbiologische Erkenntnisse für „hirngerechtes“ Arbeiten präsentiert.

Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de

Prof. Dr. Elisabeth Phelps



Emotionen und Entscheidungsfindung

Wie emotionale Variablen unsere Entscheidungen beeinflussen

Vortrag in englischer Sprache
(wird simultan in Deutsch übersetzt)

Die vorherrschende Sichtweise über Emotion und Entscheidungsfindung ergibt sich aus der Vorstellung, dass es ein duales System von Emotion und Vernunft gibt. Diese Ansicht steht im Widerspruch zur aktuellen Forschung in der affektiven Neurowissenschaft und Neuroökonomie, was darauf hindeutet, dass die Auswirkung von Emotionen auf die Entscheidungsfindung in Abhängigkeit von dem jeweiligen affektiven Faktor und der bewerteten Variablen variiert.

Elisabeth Phelps wird Forschungserkenntnisse präsentieren, die beschreiben, wie verschiedene emotionale Variablen Entscheidungen beeinflussen können und wie wir Emotionen ändern können, um Entscheidungen zu ändern. Diese Forschung zeigt auf, dass ein detailliertes und nuanciertes Verständnis von Emotionen und Entscheidungsfindung die Charakterisierung der verschiedenen neuronalen Schaltkreise erfordert, durch die Emotionen und affekte Entscheidungen beeinflusst werden können.

Zur Person:

Sie promovierte an der Princeton University, arbeitete an der Fakultät der Yale University und ist derzeit Julius Silver Professor für Psychologie und Neurowissenschaften an der New York University. Ihr Labor hat breite Anerkennung für ihre bahnbrechenden Forschungen gewonnen, wie das menschliche Gehirn Emotionen verarbeitet, insbesondere in Bezug auf Lernen, Gedächtnis und Entscheidungsfindung. Sie ist Trägerin des 21. Century Scientist Award der James S. McDonnell Foundation und ist Mitglied der American Association for the Advancement of Science, der Society for Experimental Psychology und der American Academy of Arts and Sciences. Sie war Vorstandsmitglied der Association for Psychological Science, the Society for Neuroeconomics und war Gründungsvorstand der Society for Neuroethics. Zuvor war sie Präsidentin der Society for Neuroeconomics, der Association for Psychological Science und der Society of Affective and Social Neuroscience. Sie ist Co-Principal Investigator des Max Planck-New York University Center für Sprache, Musik und Emotion.

Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de

Thorsten Havener



Ohne Worte

Geheimnisse der nonverbalen Kommunikation

Sie wollen wissen, was Ihr Gegenüber denkt? Nichts leichter als das. Thorsten Havener zeigt Ihnen wie! Empathie und eine gute Beobachtungsgabe sind grundlegende Faktoren für ein erfolgreiches, erfülltes und glückliches Miteinander. Im Berufsleben oder auch privat. Beim Kundengespräch, beim Dating und in der Erziehung – kein Lebensbereich bleibt davon unberührt. Erfahren Sie, warum Sie mit offenem Mund nicht gut rechnen können, warum Sie „mit Händen und Füßen reden“ und wie Ihre Körpersprache Ihnen hilft, gerade in schwierigen Situationen gelassen und gut gelaunt zu bleiben. Thorsten Havener zeigt Ihnen, wie Sie bewusst, locker und doch konzentriert Ihre Umwelt und auch sich selbst beobachten und verstehen. Er wird Ihre Augen öffnen für positive Veränderung.

Die meisten Menschen müssen nichts mehr über Körpersprache lernen – sie reden täglich mit anderen Menschen. Dabei redet nicht nur der Mund, der Körper redet immer mit. Wenn es Ihnen also nicht gelingt, die Körpersprache Ihres Gegenübers richtig zu deuten, dann liegt es eben nicht daran, dass Sie es nicht können! Der Schlüssel zu Ihrer Empathie liegt nicht in Ihrem Gesprächspartner, sondern ganz alleine in Ihnen. Ganz nebenbei lernen Sie also noch sehr viel über die Macht Ihrer eigenen Gedanken und deren Auswirkung auf Ihre Wirklichkeit – denn die Welt ist genau das, wofür Sie sie halten. Thorsten Havener schärft Ihre Sinne.

Zur Person:

Er ist mehrfacher Bestsellerautor – seine Gesamtauflage liegt bei über einer Million Büchern. Alleine sein Erstling „Ich weiß, was Du denkst“ wurde in 16 Sprachen u.a. in Chinesisch übersetzt, sein aktueller Blockbuster „Ohne Worte“ führte monatelang die Spiegel-Belletristik-Charts an. Darüber hinaus ist er TV-Moderator – seine Fernsehserie „Der Gedankenleser“ leistete Pionierarbeit in Sachen nonverbale Kommunikation, positive Suggestion und unbewusste wie unterbewusste Körpersprache und etablierte ihn früh als Deutschlands bekanntesten Gedankenleser.

30 Jahre Bühnenerfahrung, intensive Buch-Recherchen, Hintergrundanalysen, Beschäftigung mit den unmittelbaren Wechselwirkungen von Körpersprache und Gedankenarbeit, aber vor allem dem genauen Beobachten seiner Mitmenschen, machten ihn zu einem absoluten Experten für nonverbale Kommunikation, Suggestion, Gedächtniskunst und positiver Beeinflussung.

Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de

Programm und Ablauf im Überblick

10:30 Uhr	Einlass und Lunch-Bufferet	16:00 Uhr	Besser fix als fertig Dr. Bernd Hufnagl
12:00 Uhr	Eröffnung	17:00 Uhr	Pause
12:15 Uhr	Sei Perfectly Imperfect! Dr. Renée Moore-Seiwert	17:45 Uhr	Emotionen und Entscheidungsfindung – wie emotionale Variablen unsere Entscheidung beeinflussen Prof. Dr. Elisabeth Phelps
13:15 Uhr	Lernen, Entscheiden und Vergessen im Gehirn Prof. Dr. Dr. Onur Güntürkün	18:45 Uhr	Ohne Worte – Geheimnisse der nonverbalen Kommunikation Thorsten Havener
14:15 Uhr	Pause	19:45 Uhr	Finale - 20:00 Uhr Ende des Events
15:00 Uhr	Beweg dich! Und dein Gehirn sagt danke Dr. Manuela Macedonia		

Ab 21:00 Uhr Abendveranstaltung > Networking Trainer & Berater <

Um 21:00 Uhr beginnt die Abendveranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmern aus der Trainer-, Coach- und Beraterszene, musikalisch entführt Sie „Stars in Concert“, Berlins No. 1 Show in die glitzernde Welt des Showbusiness. Sichern Sie sich das Eintrittsticket für 99,00 € - Preis inkl. Snack-Bufferet.



Veranstaltungsort



Estrel Hotel Berlin

Sonnenallee 225
12067 Berlin

> [GOOGLE-MAPS](#) <

Termin:	Samstag, 1. Dezember 2018 –12:00 Uhr - 20:00 Uhr (Einlass 10:30 Uhr)
Ort:	Estrel Hotel Berlin , Sonnenallee 225, 12067 Berlin
Veranstalter:	AFNB - Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement
Tickets:	FQL Akademie, München – Tel. (089) 17 11 70 36 Mail: info@fql-akademie.de - Web: www.fql-akademie.de
Preis:	298,00 € netto (354,62 €) wer erst im Dezember bestellt. Nutzen Sie unseren dynamischen Frühbucherpreis. Früh buchen zahlt sich aus!! Aktuellen Preis ansehen bei www.mega-event.gehirn-wissen.de

Anmeldung: www.mega-event.gehirn-wissen.de